

LAKE TEKAPO (SÜEDINSEL)

Geographie: Ort im Zentrum der Südinsel, in den Südalpen.

Umgebung:

- Lake Tekapo befindet sich am Rande der Südalpen, relativ zentral in der Südinsel.
- Der Ort trägt den Namen des Lake Tekapo, an dessen Südseite er auch liegt.
- Der See hat eine Länge von 25 km und eine Fläche von 95 km².
- Am Südennde des Sees, inmitten der Stadt befindet sich der Wehr Scott Pond, von dem Wasser aus dem See abfließt.
- Der alte State Highway 8 führt direkt durch den Ort und über den Wehr.
- Von einem Tunnel wird außerdem südlich des Sees Wasser abgeleitet, das durch zwei Wasserkraftwerke durchfließt. Das Wasser gelangt in den Tekapo-Kanal, der südlich weiter fließt.
- Befährt oder betritt man heute den Ort, so kommt man durch eine gespenstisch leere Ortschaft. Das Hotel im Zentrum nimmt jedoch immer noch Reisende auf.
- Am Grund des Sees existieren noch alte Bauwerke aus früheren Siedlungen.
- 9 km vom Ort entfernt liegt westlich des Sees der Mount John, auf dem ein Observatorium steht.
- 5 km vom Ort entfernt befindet sich westlich des Sees, vor dem Mount John das Tekapo-Springs, ein luxuriöser Freiluft-Schwimmpark.
- Westlich der Ortschaft existierte vor der Katastrophe ein Militärcamp, das inzwischen aber völlig geplündert wurde. Die Leichenreste der Soldaten liegen dort immer noch herum. Es wird vermutet, dass die Tekapo'er den Angriff durchgeführt und sich die Waffen gesichert haben.



Geschichte:

- 1857 kamen die ersten europäischen Siedler an den See und errichteten Schafzucht-Farmen.
- 1861 entstand hier ein Hotel und die Fährverbindung wurde durch eine Brücke ersetzt.
- 1951 wurde das Wasserkraftwerk am See in Betrieb genommen.
- 1963 wurde auf dem Mount John ein Observatorium errichtet.
- Nach der Katastrophe haben die Tekapo'er vermutlich das nah gelegene Militärcamp überfallen und die Waffen gestohlen.

Bevölkerung: Tekapo'er

- In Lake Tekapo leben ca. 40 Einwohner, die von ihren Häusern den Blick auf den See haben.
- Der Ort wird vom Wasserkraftwerk mit Strom versorgt, sofern nicht gerade ein geomagnetischer Puls stattfindet.
- Die Tekapo'er leben vor allem von der Farmarbeit
- Die Tekapo'er leben außerdem davon, dass sie Reisende in ihrem Hotel aufnehmen und ihnen den Aufenthalt im nah gelegenen Freizeitbad und im Observatorium anbieten.
- Neben der augenscheinlichen Gastfreundschaft sind die Tekapo'er äußerst misstrauisch und wirken düster, geheimnisvoll und verschlossen. Vermutlich aus Angst, ihnen könnte jemand ihren Lebensraum streitig machen.